# L.

Glöckchen klinge, „I!“ ling, ling,
„Lottchen hab' Erbarmen,
Theile gern dein Scherflein mit
Lazarus dem Armen!“

L.

Denn es fehlt die Sprache ihm,
Seine Noth zu klagen;
Ach, — sein Elend muß er schwer
Durch das Leben tragen!

# M.

Aus dem Stalle brummt's „M!“ — muh!
Lockt herbei die Knaben,
S'ist des Nachbars braune Kuh,
Sie will Futter haben!

M.

„Moritz, laß das Thier in Ruh,
Unterlaß das Necken,
Sonst könnt' dich die braune Kuh
Auf die Hörner stecken!“

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-10.24355/dbbs.084-202008241206-0